
FDP Hersfeld-Rotenburg

FDP KRITISIERT ERNEUTE PROVOKATION DER ANWOHNER BEIM AUSBAU DER A4

31.12.2015

Hessen Mobil informiert in einer Pressemitteilung, dass wegen den Bauarbeiten an der A4 eine Haselmauspopulation umgesiedelt wird. Weiter erklärt die von Verkehrsminister Al-Wazir (Grüne) verantwortete Verwaltungsbehörde: „Bei der Umsetzung von Straßenbaumaßnahmen werden die Belange des Naturschutzes besonders (!) berücksichtigt“.

„Es ist ja schön, dass Hessen Mobil die Belange des Naturschutzes ‚besonders‘ berücksichtigt. Besser wäre es jedoch, wenn die Belange der Bürger mehr Berücksichtigung fänden.“, meint der stellvertretende FDP-Vorsitzende Timo Krause und spielt damit auf die Planungen zum Lärmschutz bei Ausbau der A4 an.

„Diese Erklärung von Hessen Mobil ist als blanker Hohn gegenüber den betroffenen Anwohnern im Bad Hersfelder Kurpark zu verstehen“, meint FDP-Vorsitzender Bernd Böhle, nachdem kurz zuvor die letzte Erörterungssitzung zu den Lärmschutzplänen auf einen von den betroffenen Anwohnern kaum wahrzunehmenden Termin kurz vor Weihnachten gelegt wurde.

„Naturschutz ist richtig und wichtig. Jedoch muss dieser im Gleichgewicht mit den Belangen der Menschen stehen.“, sind sich Böhle und Krause einig.